

Feldkirch, 14. April 1824

Quittung des Malers Karl Bobleter in Feldkirch über den vom Kirchenpfleger Andreas Falck von Schaan erhaltenen Betrag von 3 Gulden und 24 Kreuzer für das Vergolden der Krone der Muttergottes und die Herstellung eines Auferstehungs-Bildes [für die Kapelle Maria zum Trost auf Dux].

Or. (A), Pfa S A 25/7/28. – Pap. 17,2 / 21,5 cm.

l<sup>1</sup> Conto

l<sup>2</sup> Andreas Falck, Kirchenpfleger l<sup>2</sup> in Schan, für Mahlerarbeit ins

l<sup>3</sup> Verdienen gebracht hat, als:

	Gulden	Kreuzer
l <sup>4</sup> Der Mutterg(o)ttes <sup>a</sup> l <sup>5</sup> die Crohnen neu vergoldet, l <sup>6</sup> macht zusammen .....	1	48
l <sup>7</sup> Den eine Auferstehung beim l <sup>8</sup> Schreiner ausschneiden lassen, l <sup>9</sup> macht .....		24
l <sup>10</sup> Für das Mahlen der Auferstehen <sup>b</sup> l <sup>11</sup> ist zusammen .....	<u>1</u>	<u>12</u>
	l <sup>11</sup> 3	24

l<sup>12</sup> Feldkirch, den 14<sup>ten</sup> April 1824.

l<sup>13</sup> Karl Bobleter, Mahler, l<sup>14</sup> mit höflichen Danck bezahlt worden.

---

<sup>a</sup> Folgt durchgestr. und dem Kindtein. – <sup>b</sup> A, statt Auferstehung.